

Medieninformation

Bgm. Pepi Raich erhält Bundesauszeichnung für Innovationsprojekt Kaunertal

Zukunftsstrategien für die Gemeinde sichern

Innsbruck, 29. Jänner 2010: Bei der gestrigen Gala von „WiR – Wirtschaft in den Regionen“ im Messezentrum Wien wurden die Siegerprojekte der gleichnamigen Initiative vorgestellt und ausgezeichnet. Wirtschaftbund-Präsident Christoph Leitl, Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner, Landesrat Viktor Sigl, Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer und Wirtschaftsbund-Generalsekretär Peter Haubner prämierten aus insgesamt 1151 eingereichten Projekten zwölf Sieger. Der Bürgermeister der Gemeinde Kaunertal Pepi Raich erhielt mit seinem Innovationsprojekt Kaunertal die erfreuliche Auszeichnung.

Innovationsprojekt Kaunertal schafft Perspektiven im Tal

Mit dem Projekt soll das gesamte Potential der Region gebündelt werden. Konkrete Strategien zur Bewältigung künftiger Herausforderungen der Bereiche Tourismusentwicklung, Ausbau der Wasserkraft, Raumordnung und Soziales haben bisher gefehlt. Junge Menschen hatten dadurch keine erkennbaren Perspektiven und sind abgewandert. „Wesentliches Projektziel war es, in einem breit angelegten Prozess talweit abgestimmte Ziele, Strategien und konkrete Maßnahmen zu erarbeiten, mit denen vorhandene Potenziale nutzbar gemacht werden. Das ist uns bereits teilweise gelungen“, freut sich Bürgermeister **Pepi Raich**.

„Wir haben mit dem Innovationsprojekt für nachfolgende Generationen spannende Perspektiven geschaffen. Unser schönes Tal ist und bleibt ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. Der Weg in unsere Zukunft steht nun fest, wir müssen ihn nur noch gehen.“

Struktur, Finanzierung und Ablauf des Projekts

Im April 2008 startete das Projekt mit einer Steuerungsgruppe unter dem Vorsitz von Pepi Raich. Fünf Arbeitskreise zu den Themen „Soziales“, „Natur und Landwirtschaft“, „Raumordnung“, „Tourismus“ und „Ausbau der Wasserkraft“ haben sich mit der inhaltlichen Konzeptarbeit befasst. Mag. (FH) Jochl Grieser von Kufgem Kommunal Consulting wurde als externer Projektkoordinator engagiert. Sämtliche Mitglieder der Steuerungsgruppe und der Arbeitskreise haben ehrenamtlich gearbeitet. Die Finanzierung des externen Koordinators und des Sachaufwandes wurde zu 80% über eine LEADER-Förderung gesichert, die Gemeinde Kaunertal trägt die Eigenmittel.

Wesentliche Kernergebnisse

1. Tourismus

Der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftsfaktor des Tales. Er soll mit weiteren Bereichen noch stärker vernetzt werden und dadurch die gesamten regionalen Wirtschaftskreisläufe beleben. Insbesondere durch Kooperation mit dem Naturpark, der Landwirtschaft und den Kulturinitiativen werden große Synergiepotenziale erwartet.

2. Wasserkraft

Die mögliche Kraftwerkserweiterung konnte nicht eindeutig befürwortet oder abgelehnt werden. Der Bau eines neuen Oberstufenspeichers am Talschluss wird aufgrund der damit verbundenen Natureingriffe als äußerst kritisch bewertet. Bei der Realisierung des Projekts ist davon auszugehen, dass das Kaunertal am Gewinn bzw der Wertschöpfung beteiligt wird.

3. Weitere Projekte

Aus den konkreten Ergebnissen entwickelten sich weitere Fragestellungen und bereits initiierte Projekte. Dazu zählen:

- Die bessere Anbindung der beiden Skigebiete an das Tal,
- die touristische Inszenierung der Natur durch die Naturparkorganisation,
- die Optimierung der hochalpinen Wanderinfrastruktur
- zusätzliche Beherbergungsangebote,
- und die Verbesserung der Infrastruktur für den Tourismus (nachhaltige Maßnahmen zur Sicherung der Verkehrsinfrastruktur vor Lawinen und anderen Naturgefahren).

Teilprojekte wurden bereits gestartet

Mit einstimmiger Genehmigung der Ergebnisse des Innovationsprojekts durch den Gemeinderat und den Tourismusverband ist der Startschuss zur Umsetzung bereits erfolgt. „Um die Umsetzung voranzutreiben, wurde eigens eine Plattform installiert, welche die termingerechte Abarbeitung der Projekte und Maßnahmen regelmäßig überprüft. Je ein Mitglied stammt von der Gemeinde, dem Tourismusverband und der Naturparkorganisation. Wir hoffen, dass wir dadurch weiterhin so erfolgreich an der Zukunft des Kaunertals arbeiten können,“ schließt Raich.

Weitere Informationen unter:

Mag. (FH) Jochl Grießer
Mobil: +43 (0)664-3336564
Mail: griesser@kufgem.at

Bgm Pepi Raich

Tel:
Mail: buergermeister@kaunertal.tirol.gv.at